

Gestaltung: Eggmann+Oie, Münsingen

Gemeinsame Gemeindegeseitenausgabe der reformierten Kirchgemeinden
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

ref.regio

Vom ewig alten Neuen...

Sagt mir was Neues, Freunde, aber es muss so uralt sein, dass es der Zukunft standhält. (Hanns Dieter Hüscher)

Wir stehen dazwischen. Zwischen Ostern und Pfingsten. Zwischen den zwei Festen, die das «ganz Neue» verheissen – und die damit zum «Urgrund» der christlichen Kirche gehören.

Ich mag die alten Gesänge, die zu diesen Festen gehören: Das einstimmige «Christ ist erstanden», dessen Melodie auf eine Ostersequenz zurückgeht, die seit 1'000 Jahren gesungen wird. Und das ebenso schlichte «Komm, Schöpfer Geist», in dem der über 1'000 Jahre alte Hymnus «Veni Creator Spiritus» weiterlebt.

Es gibt das Alte, das sich nicht verbraucht. Das so uralt ist, dass es der Zukunft standhält, wie der Kabarettist Hanns Dieter Hüscher es einmal sagte.

Ich erinnere mich an einen heissen, sonnigen Tag im Burgund. Wir suchten eine über 1'000 Jahre alte romanische Kirche; sie lag auf einem Hügel, der den Blick über ein weites Tal freigab. Als wir durch die schmale Holztür traten, rochen wir die alten Mauern, das Holz und die brennenden Kerzen.

Die schlichte Schönheit des Raumes liess sich erst erahnen. Allmählich gewöhnten sich meine Augen an das verhaltene Licht, das aus engen, milchigen Alabasterfenstern zu uns drang. Die klaren Formen, die Rundungen der Bogen, die ockergelben Mauern und das schlichte Gewölbe strahlten eine geheimnisvolle Wärme und Tiefe aus.

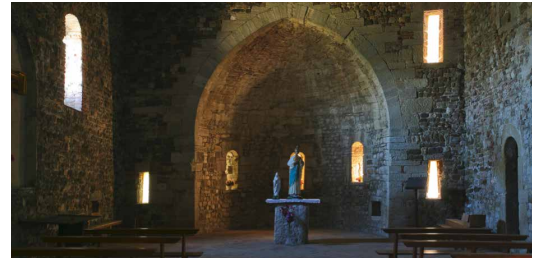
Auf einmal begannen zwei Männer unserer Gruppe zu singen: «Victime paschali laudes». Wir hörten, wie ihre Stimmen den Raum erfüllten; sie berührten uns. Nach einiger Zeit stimmten wir ein: «Christ ist erstanden von der Marter alle. Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Ky-ri-e-lei-su».

Ein altes Lied – neu gesungen. Das alte Lied gegen den Tod neu gehört. Einfach aus der Erinnerung – par coeur – aus dem Herzen gesungen.

Wie gut, wenn wir Lieder in uns tragen. Wenn wir sie anstimmen können in dunklen Räumen – und andere einstimmen lassen.

Wie gut, wenn uns die Worte und Klänge aus der Vereinzelung führen – hinein in eine hör- und spürbare Gemeinschaft. In eine Gemeinschaft, die uns über den Ort, die Zeit, ja über uns selbst hinausweist.

Ich verstehe immer besser, was Fulbert Steffensky meint, wenn er sagt, er habe mit den Jahren den Anspruch verloren, immer eigene Gebete zu formen und authentische Glaubensbekenntnisse zu finden. Zunehmend würden ihm die alten Worte zu vertrauten Orten, an denen er getrübt werde und Ruhe finde. Steffensky schreibt von sich selbst, dem «alt gewordenen Katholiken», wie er sagt: Er ist schon älter geworden, und er hat aus seinen Niederlagen gelernt, dass er sich selbst nicht genügt. Er hat eine neue Sehnsucht gelernt: sich einzufügen in den Gesang aller, auch der Engel. Er will nicht mehr allein sein. Er ist der Authentizität müde, wenn auch der Zeitgeist schäumt. Er will mit vielen singen, er will die Gesänge wiederholen, die ihn schon einmal getröstet – und über



die Abgründe getragen haben. Er will seine eigene zittrige Stimme bergen in das grosse Lob der Welt. Er fragt nicht mehr danach, ob sein Herz fromm genug dazu ist; ob alles echt ist und ob auch alles von innen kommt. Er schüttet die Tränen seines Glücks und seiner Trauer in das grosse Meer des Lobes Gottes, das nicht ohne ihn besteht, aber schon lange vor ihm – und noch lange nach ihm.

Bald feiern wir Pfingsten; mit den alten Geschichten und Gesängen bitten wir um den Geist, der uns erneuert.

MAJA ZIMMERMANN-GÜPFERT

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Meditation für den Frieden am 21. April im KGH > S. 14

Thierachern: Familienfreundlicher Gottesdienst am 22. April, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus zum Abschluss des Ferienkurses > S. 15

Wichtrach: Begegnungsnachmittag Mittwoch, 27. April mit dem Seniorentheater Uttigwalle > S. 16

Pfarramt Gerzensee:
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
maja.zimmermann@kirchegerzensee.ch

Präsident Kirchgemeinderat:
Peter Freiburghaus
Dorfstrasse 8
T 031 781 09 07
peter.freiburghaus@kirchegerzensee.ch

Redaktion Gemeindegeseite:
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert und Organistin Barbara Küenzi: «Zur List in der Bibel». Zur selben Zeit: Kindertreff mit Heidi Stalder. Anschliessend: Kirchenkaffee im Kornhaus.

Sonntag, 01. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert und der Organistin Barbara Küenzi. Zur selben Zeit im Kornhaus: Kindertreff mit Heidi Stalder.

ABENDMUSIK IN DER KIRCHE

Sonntag, 24. April, 20 Uhr
Konzert mit dem Ensemble 7. Das ensemble7, sieben Musikerinnen und Musiker aus dem Raum Bern, spielt hauptsächlich Werke von Barock bis Frühromantik in Kammermusik-Besetzung (2 Violinen, 2 Violoncelli, Kontrabass und Cembalo). Neben Komponisten aus dem 17. und 18. Jahrhundert (wie Biber, Händel und Benda) hören wir auch die «Schweizer Sinfonien» von Felix Mendelssohn Bartholdy.



KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe
Donnerstag, 28. April, 9–11 Uhr im Kornhaus
Ausnahmsweise am 4. Donnerstag im Monat: Wir spielen und plaudern mit unseren Kindern von 0 bis 5 Jahren. Leitung: Monika Streitl, T 031 781 32 30 und Barbara Jakob, T 031 781 35 74.

Kindertreff
Sonntag, 10. April und 1. Mai im Kornhaus: 9.30–10.30 Uhr.
Während dieser Stunde am Sonntagmorgen können Kinder ins Kornhaus gebracht werden, wo sie eine Geschichte hören, basteln und spielen können und liebevoll betreut werden. Leitung: Heidi Stalder: (031 781 21 59).

KonfirmandInnen
Samstag/Sonntag, 23. und 24. April:
Gemeinsames Wochenende zur Vorbereitung der Konfirmation vom 1. Mai. Donnerstag, 28. April, 19.30–21 Uhr im Pfarrhaus: Unterricht; Samstag, 30. April: Hauptprobe in der Kirche (genaue Zeit wird noch bekannt gegeben). Auskunft: Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert.

Jungschar
An den Samstagen, 02. und 30. April, 14–17 Uhr im Kornhaus:
Freundschaften, Beziehungen, Erlebnisse, Geschichten, Entdeckungen, Sport, Abenteuer, Vertrauen zu sich selbst, zu andern, zu Gott... das ist Jungschar – und noch viel mehr. Für Kinder von der 1.–5. Klasse.

Leitung: Angela Sudholz, 079 904 74 02; Katja Riem, 079 775 74 55; Claudia Riem, 079 818 15 41. Kontaktperson: Rahel Stoller, T 031 721 16 62.

GEMEINDE

Gemeinsames Mittagessen
Freitag, 01. April, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».
Immer am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen. Anmeldung bitte an Liseli Augstburger, T 031 781 06 52.

Seniorenachmittag
Mittwoch, 13. April, 14 Uhr im Gemeindehaus:
Sagen und Geschichten aus der Schweiz
Christine Huber erzählt Märchen aus unserem Land und Susanna Lundsgaard-Hansen liest Schweizer Sagen; den musikalischen Rahmen wirkt Elisabeth Schäfer (Flöte). Ein Nachmittag, der uns die tiefe Weisheit der Geschichten nahe bringt, die «im Volk» entstanden sind.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung
Freitag, 22. April: Wanderung von Hagneck nach Erlach
Vor der wunderschönen Wanderung Richtung Lüscherz erleben wir das neue hochmoderne Wasserkraftwerk von Hagneck. Ab hier führt uns der Weg über dem Bielersee nach Vinelz und schliesslich nach Erlach, wo wir das Zvieri einnehmen. Verpflegung aus dem Rucksack. Totallänge der

Wanderung: knapp 10.6 Kilometer.
Besammlung, Bahnhof Wichtrach: 08.10 Uhr
Abfahrt Richtung Hagneck: 08.22 Uhr
Rückkehr in Wichtrach: 17.34 Uhr
Auskunft (Anmeldung): Gerold Hess, T: 031 781 20 36 / 079 656 77 25
M: geroldhess@bluewin.ch

FroueZmorge im Kornhaus
Freitag, 22. April, 9 – 11 Uhr

Gestik
Gestik, Laut
Gestik, Laut, Wort
Gestik, Laut, Wort, Satz
Kommunikation!



Sprache ist Leben. Wie aber kommt ein Kind zur Sprache, welchen Hürden stellt es sich in welchem Alter und was passiert, wenn es irgendwo stecken bleibt? Maria Krebs, diplomierte Logopädin aus Gerzensee, erzählt aus ihrem Arbeitsalltag als Schulloogopädin. Ein Vortrag gespickt mit Beispielen und Anekdoten.

Kontakt: Verena Kaiser, Sädelstrasse 19, 3115 Gerzensee, 031 781 25 33

Revision der Glocken und der Turmuhr

Die Glocken, der Glockenstuhl, die Glockentechnik und die Turmuhr der Kirche Gerzensee müssen dringend überholt werden. Unmittelbar nach Pfingsten beginnt die umfangreiche Revisionsarbeit.

Wir bitten alle (Gottesdienstbesuchende – vor allem aber die Brautpaare und allfällige Trauerfamilien) um Verständnis dafür, dass ab Mitte Mai bis Ende Juli vom Kirchturm Gerzensee kein Glockengeläut zu hören sein wird.

HOHE GEBURTSTAGE

- 04. Balsiger Irma, Simmlernstrasse 8 (79.)
- 06. Richter Otto, Untere Kirchenzelg 19 (84.)
- 14. Siegenthaler Johanna, Sädelstr. 31 (75.)
- 26. Schneeberger Fritz, Schützenfahrstrasse 22 (83.)
- 30. Eggenberg Helen, Schlossstr. 5, 3132 Riggisberg (80.)
- 30. Niederhauser Rosalie, Grubenweg 6 (83.)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen und wünschen ihnen ein frohes, gesegnetes neues Lebensjahr!

(Wer nicht möchte, dass sie oder er an dieser Stelle publiziert wird, melde dies bitte an Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert, 031 781 39 69.)